

Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS) und andere Schadstoffe in der Landwirtschaft

Grundlagen, Bedeutung, Eintragsquellen und Sanierungsmöglichkeiten

Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS) sind Industriechemikalien, die aufgrund ihrer wasser-, fett- und schmutzabweisenden Eigenschaften sowie ihrer chemischen und thermischen Stabilität in zahlreichen industriellen Prozessen und Produkten eingesetzt werden. Aufgrund ihrer Stabilität gegenüber den natürlichen Abbauprozessen kommen diese Schadstoffe über verschiedene Wege in die menschliche Ernährung und beschäftigen daher auch die Landwirtschaft. Die Kenntnis über die Eintragsquellen und das weitere Vorgehen bei Befunden sind wie bei allen Schadstoffen von zentraler Bedeutung. Dieser Kurs vermittelt alles Wissenswerte zu Grundlagen, Bedeutung, Eintragsquellen und Sanierungsmöglichkeiten für Betroffene.

Datum: Donnerstag, 22. Mai 2025

Ort: Online via Zoom

Kursleitung: Markus Rombach, AGRIDEA, markus.rombach@agridea.ch

Benedikt Kramer, AGRIDEA, <u>benedikt.kramer@agridea.ch</u>

Kursnummer: 25.035

Ziele: Die Teilnehmenden:

• werden über die Grundlagen zu PFAS und andere Schadstoffe informiert;

• erhalten einen Einblick in die Bedeutung für die Landwirtschaft;

· sehen Beispiele aus der Schweiz;

• bekommen mögliche Eintragsquellen und Sanierungsmöglichkeiten für Betroffene aufgezeigt.

Zielpublikum: Landwirtschaftliche Beratungspersonen und Landwirte/innen sowie weitere Interessierte.



Donnerstag, 22. Mai 2025

Eintreffen in der Onlineumgebung 14.50 15.00 Begrüssung, Ziele, Programm Markus Rombach, AGRIDEA Grundlagen, Bedeutung sowie Eintragsquellen von 15.10 **PFAS** (10 Minuten für Was sind PFAS Fragen) Woher kommen sie - Diffuse- und Punktquellen

- Was kann dagegen unternommen werden Massnahmen zur Vorbeugung
- Sanierungsmöglichkeiten
- **Fallbeispiele**

Markus Zennegg, Empa

15.50 (10 Minuten für

Fragen)

Wie lassen sich PFAS-belastete Böden weiter landwirtschaftlich nutzen?

- PFAS-Aufnahmeverhalten verschiedener landwirtschaftlicher Kulturen
- Erfahrungen aus Baden-Württemberg (D)

Runa Boeddinghaus, LTZ Augustenberg (D)

16.25 **Pause**

Beispiele aus der Praxis

16.40

PFAS und deren Verwendung in Pflanzenschutzmit-

(5 Minuten für Fragen)

- Bedeutung von PFAS in Pflanzenschutzmittel
- Verwendung PFAS-haltiger PSM in der Schweiz und Umweltrelevanz
- PFAS im politischen Kontext

Peter Bormann, BLW

17.00

Fallbeispiele aus St. Gallen

(5 Minuten für Fragen)

- Aktuelle Situation
 - Wie wurde die Belastung erkannt?
 - o Wie wird weiter vorgegangen?
 - o Was sind die Folgen für die betroffenen Betriebe?

Barbara Beck-Wörner, LZSG

17.20 **Schlussdiskussion**

Markus Rombach, AGRIDEA

17.30 Schluss der Veranstaltung

Praktische Informationen

Kurspauschale

Kantonale Beratungs- und Lehrkräfte, Mitarbeitende von AGRIDEA-Mitgliederorganisationen und BLW, Mitarbeitende aus Forschungs- und Bildungsstätten

CHF 48.-

Übrige Teilnehmende

CHF 80.-

Die Rechnung für die Kurspauschale erhalten Sie nach dem Kurs.

Anmeldung und Anmeldefrist

25.035

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA. Sie finden diese unter https://www.agridea.ch/de/allgemeinegeschaeftsbedingungen.

Informationen

+41 (0)52 354 97 30 kurse@agridea.ch

Abmeldung

Bis eine Woche vor Kursbeginn ist eine Stornierung der Anmeldung ohne Kostenfolge.

Für spätere Abmeldungen wird eine Gebühr von CHF 50.- für entstandene Unkosten in Rechnung gestellt. Vorbehalten bleibt die zusätzliche Rechnungsstellung für darüber hinausgehende Kosten, die z. B. durch bereits erfolgte Reservationen) entstanden sind (es gelten deren Allgemeinen Geschäftsbedingungen).

Ohne Abmeldung, oder bei einer partiellen Teilnahme, wird die ganze Kurspauschale in Rechnung gestellt.